



über die
1. Sitzung des Betriebsausschusses
am Mittwoch, dem 28.03.2007
im Sitzungssaal II des Rathauses

Beginn: 17:00 Uhr
Ende: 18:00 Uhr

Anwesend

SPD

Frau Marion Dyduch
Herr Joachim Eckardt
Herr Klaus Gube
Frau Renate Jung
Herr Heiko Klanke
Herr Friedhelm Lipinski
Herr Hartmut Madeja
Frau Annegret Ratzke
Herr Werner Schlüter

CDU

Frau Rosemarie Gerdes
Frau Anja Jonasson-Schmidt
Herr Heinrich Kissing
Frau Susanne Middendorf
Herr Ernst-Dieter Standop

Bündnis 90/DIE GRÜNEN

Herr Klaus-Bernhard Kühnapfel

Beschäftigtenvertreter gem. § 5 Abs. 2 EigVO

Herr Uwe Fleißig

BG (neu)

Herr Dieter Kloß

Verwaltung

Herr Jochen Baudrexl
Herr Jürgen Hermani
Herr Josef Jungmann
Herr Klaus-Peter Kansteiner
Frau Kornelia Mock

Entschuldigt fehlten

Frau Petra Hartig
Herr Peter Holtmann
Herr Jochen Müller
Herr Dieter Schmidt
Herr Karl-Adolf Schneider
Herr Christian Voss

Die Vorsitzende des Betriebsausschusses, Frau **Dyduch**, eröffnete die form- und fristgerecht einberufene Sitzung, begrüßte die Anwesenden und stellte die Beschlussfähigkeit fest.

Vor dem Einstieg in die Tagesordnung informierte Herr **Baudrexl** über die personellen Änderungen im kaufmännischen Bereich der Stadtentwässerung Kamen (SEK). Gemäß Stellenplan 2007 werden im Verlauf des Jahres 2007 die kaufmännischen Aufgaben von Herrn Geisler und Herrn Hermani auf den Servicebetrieb der Stadt Kamen übertragen. Zurzeit erfolge die Einarbeitung der zukünftig zuständigen Mitarbeiter Herrn Kansteiner und Frau Mock. Der inhaltliche Wechsel der Aufgaben erfolge sukzessive, der formelle Wechsel zu einem späteren Zeitpunkt.

Anträge zur Änderung der Tagesordnung wurden nicht gestellt.

A. Öffentlicher Teil

TOP	Bezeichnung des Tagesordnungspunktes	Vorlage
1	Halbjahresübersicht über die Finanzwirtschaft der Stadtentwässerung Kamen für das 2. Halbjahr 2006	
2	Maßnahmenprogramm 2007 und Sachstandsbericht über aktuelle Kanalbaumaßnahmen	
3	Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen	

B. Nichtöffentlicher Teil

TOP	Bezeichnung des Tagesordnungspunktes	Vorlage
1	Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen	
2	Veröffentlichung von Tagesordnungspunkten der nichtöffentlichen Sitzung	

A. Öffentlicher Teil

Zu TOP 1.

Halbjahresübersicht über die Finanzwirtschaft der Stadtentwässerung
Kamen für das 2. Halbjahr 2006

Herr **Hermani** wies darauf hin, dass der Halbjahresbericht teilweise noch auf prognostizierte Werte beruhe und das endgültige Ergebnis des Jahres 2006 mit dem Jahresabschluss 2006 in der Junisitzung des Betriebsausschusses vorgelegt werde.

Die Halbjahresübersicht wurde zustimmend zur Kenntnis genommen.

Zu TOP 2.

Maßnahmenprogramm 2007 und Sachstandsbericht über aktuelle
Kanalbaumaßnahmen

Herr **Jungmann** stellte das Maßnahmenprogramm und den Stand der einzelnen Baumaßnahmen anhand von Plänen und aktuellen Fotos vor. Da die Witterung bisher sehr günstig war, hat es keinen Ausfall oder Verzögerungen gegeben. Somit befinden sich alle Maßnahmen im Zeitplan.

Folgende Einzelmaßnahmen wurden von dem technischen Leiter der SEK erläutert:

- Bei der Fortführung der Wohnumfeldverbesserung Innenstadt wird nach Fertigstellung von Kördelgasse, Weststraße, Adenauerstraße, Willy-Brandt-Platz / Sparkasse und weiteren mit einer weiteren zügigen Bearbeitung gerechnet. Die Arbeiten im Bereich Karstadt wurden aufgenommen.
- Die Arbeiten für die Errichtung des Hauptsammlers Bahnhofstr./Unnaer Str. (Durchpressung DB) wurden an die Firma Himmel & Henning, Rheinbach, vergeben. Mit den Pressarbeiten wurde im Februar 2007 begonnen. Da die Rohre in einer Tiefe von 3,50 m verlegt werden, hat man sich für das sogenannte „bemannte Verfahren“ entschieden, das teurer ist. Beim Durchstich hat man Fundamente vorgefunden, so dass sich diese Entscheidung als richtig erwiesen hat.

Auf Nachfrage von Herrn **Madeja** informierte Herr **Jungmann**, dass bei weiterhin guten Witterungsbedingungen mit einer Fertigstellung im Mai 2007 zu rechnen ist.

- Mit der Maßnahme Südfeld Nord / I. BA wurde etwas verzögert begonnen, da andere Baumaßnahmen erst abgewickelt werden mussten. Im Februar 2007 wurde die Maßnahme den Anliegern öffentlich vorgestellt. Die Anlieger wurden mit einer Broschüre über das notwendige Beweissicherungsverfahren informiert. Der Auftrag für die Durchführung der Arbeiten wurde an die Fa. Pollmann vergeben.
- Bei der Maßnahme Im Roten Busch konnten die Kanalbaumaßnahmen vor Weihnachten 2006 von der Firma Strusinski & Bürmann fertiggestellt werden. Diese Firma, die auch mit der Ausführung der Straßenbauarbeiten beauftragt war, hatte die Straße vorbereitend für den Straßenbau in breiter Front freigeräumt, so dass sich hierdurch die eigentlichen Kanalbauarbeiten etwas verzögerten.

Die Firma Strusinski & Bürmann, Unna, hat zwischenzeitlich Insolvenz angemeldet. Ein Verlust ist der Stadt Kamen bzw. der SEK nicht entstanden, da bereits abgerechnet worden ist und eine Vertragserfüllungsbürgschaft vorliegt. Mit den verbleibenden Straßenbauarbeiten wurde die Firma Haselhoff GmbH von der Stadt Kamen beauftragt. Der Abschluss der Arbeiten ist für den August 2007 geplant.

- Im Bereich Heimstraße /Am Langen Kamp wird der Kanalbau getrennt von der Straße durchgeführt. Da nur wenige Hausanschlüsse zu berücksichtigen sind, wird mit einem Abschluss der Arbeiten bis Ende Juli 2007 gerechnet.

Herr **Kloß** fragte nach, ob bei der Erneuerung der Hausanschlüsse Am Langen Kamp die vorhandene Anschlusstiefe erhalten bleibt.

Herr **Jungmann** erläuterte, dass die Anschließtiefen erhalten bleiben bzw. sogar etwas tiefer ausfallen werden.

- Die Erschließung des Bebauungsplanes 33 (Kamen-Methler / Meckeweg) umfasst 3,7 ha. Hier ist auf Grund der ungünstigen Boden- und Höhenverhältnisse ein Mischsystem geplant. Die Hausanschlüsse für die geplanten 45 - 48 Grundstücke werden bereits mit errichtet. Der Auftrag wurde an die Firma Wittfeld am 26.03.2007 vergeben. Herr Jungmann stellte besonders heraus, dass hier mit neuartigen HDPE-Rohren gebaut wird. Diese Rohre haben einen Durchmesser von DN 500 und eine Länge von jeweils 12,5 m. Das Material ist nahezu unzerstörbar und kann so verarbeitet werden, dass die Übergänge nahtlos und zerstörungssicher miteinander verschmolzen werden. Es wird mit einer Haltbarkeit von ca. 100 Jahren gerechnet. Der etwas teurere Materialpreis wird durch die günstigere Verlege- bzw. Einbauzeit amortisiert.
- Der Gewässerumbau des Kohlbaches in Rottum ist noch für 2007 geplant. Im Bereich der Schreinerei Neuhoff fließt der Bach unterirdisch unter den Gebäuden durch. Dies verursacht insbesondere bei starken Regenfällen Probleme mit Überschwemmungen. Daher ist eine Umleitung des Baches um die Gebäude dringend erforderlich. Mit dem Eigentümer wurde ein entsprechender Gestattungsvertrag für die Privatfläche getroffen. Die Genehmigung zur Durchführung der Maßnahme liegt vor.

Die weiteren laufenden bzw. geplanten Maßnahmen gemäß Wirtschaftsplan 2007 wurden von Herrn Jungmann nur kurz aufgelistet.

Abschließend informierte er über die längerfristigen Planungen im Bereich Pastorenkamp und wies darauf hin, dass eine endgültige Umbindung des Gantenbaches voraussichtlich erst erfolgen kann, wenn das geplante Altenheim gegenüber der Germaniastraße gebaut wird.

Zu TOP 3.

Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen

3.1 Mitteilungen der Verwaltung

Mitteilungen der Verwaltung lagen nicht vor.

3.2 Anfragen

Herr **Kissing** wies darauf hin, dass der Prioritätenplan zur ökologischen Situation die von Herrn Jungmann zuletzt vorgetragene Umleitung des Gantenbaches nicht vorrangig berücksichtigt. Vor dem Hintergrund des kürzlich eingetretenen tragischen Unfalles an der Seseke und der unmittelbaren Nähe des Kindergartens schlug er vor, die Prioritäten zu überprüfen und anzupassen und eine Verbesserung der Situation früher anzustreben.

B. Nichtöffentlicher Teil

Zu TOP 1.

Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen

Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen lagen nicht vor.

Zu TOP 2.

Veröffentlichung von Tagesordnungspunkten der nichtöffentlichen Sitzung

- entfällt -

gez. Dyduch
Vorsitzende

gez. Baudrexl
Schriftführer